

**WEITERBILDUNG**

**Höhere Fachschule Unternehmensinformatik im bzb**

BUCHS – Im Oktober 2004 startet die bzb Weiterbildung mit einer neuen 6 semestrigen berufsbegleitenden Höheren Fachschule in Richtung Unternehmensinformatik. Die erfolgreichen Absolventen werden mit dem Diplom Techniker TS Unternehmensinformatik ausgezeichnet.

**Ein ausgewiesener Bedarf**

Eine Umfrage in Betrieben zwischen Chur und St. Gallen hat gezeigt, dass Personen fehlen, welche in der Lage sind, in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Business-Informatik als Generalist anspruchsvolle Problemstellungen selbstständig oder im Team zu lösen. Eine gezielte Ausbildung dazu ist gesucht.

**3 Semester Grundstudium und 3 Semester Vertiefung**

Das Grundstudium vermittelt eine langfristig tragfähige Wissensbasis u. a. in den Fächern Englisch, Betriebswirtschaft, Kommunikation und naturwissenschaftliche Grundlagen. Anschliessend wird in 3 Semestern in Fächer wie Prozess und Systementwicklung, Telematik, Datenmanagement und Softwarearchitektur gelernt.

**Beginn Oktober 2004**

Der Unterricht findet jeweils am Mittwochabend, am Freitag ab 15 Uhr und am Samstag statt. Die Eduqua-Zertifizierung wird verlangt, damit die Anerkennung durch das BBT ausgesprochen wird.

**Informationsabend**

Am Montag, 10. Mai findet um 19 Uhr im bzb in Buchs eine Information über die Höhere Fachschule statt. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat: Tel. 081/755 52 00, Fax 081/755 52 01 oder per E-Mail Weiterbildung@bzbuchs.ch, www.bzbuchs.ch. (bzb)

# «Was für a Soddlwättr»

Kindermusical am Dienstag im Vaduzer Saal



Kindergartenschülern und Erstklässlern treten gemeinsam auf.



Vor dem grossen Auftritt wird aber nochmals geübt.

VADUZ – Im Rahmen der IMTA (Internationale musische Tagung) findet am Dienstagabend, 11. Mai, 19 Uhr, im Vaduzer Saal (Foyer Theater) eine Aufführung des Kindermusicals «Was für a Soddlwättr» statt. Das Musical wurde von der Plankner Kindergärtnerin Monika Wenzel geschrieben und einstudiert und kam im vergangenen Herbst in Schaan erstmals auf die Bühne. Das Musical wird sowohl von Kindergartenschülern als auch von Erstklässlern aufgeführt. Der Eintritt ist frei und am Ende der Aufführung wird eine freie Kollekte eingesammelt. (C.H.)

## Frühlingsweisen zum Muttertag

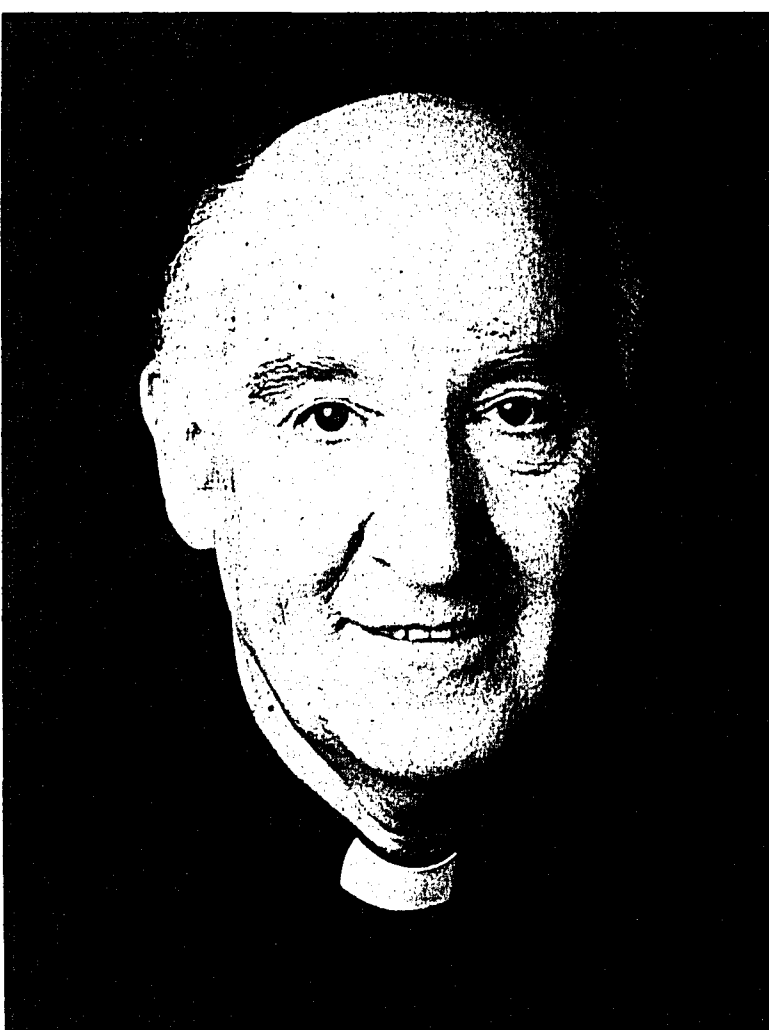
Musik, Gesang und verbindende Worte von Kaplan August Paterno

**MAUREN – Am Samstag, 8. Mai, am Vorabend des Muttertages – wird im Gemeindesaal Mauren ab 20 Uhr ein ganz besonderer Abend geboten. Das Wiener Bläserquintett und ein Studentenor aus Bukarest umrahmen mit ihren musikalischen Frühlingsweisen die Worte und Texte, die vom bekannten «Fernsehpaten» August Paterno vorgetragen werden.**

Wenn Kaplan August Paterno mit den sehr begabten Musik- und Gesangsstudenten aus Wien und Bukarest in Mauren zu Gast ist, verspricht dies jeweils eine ganz besondere Atmosphäre. In den letzten Jahren fand jeweils ein ähnliches Programm in der Adventszeit statt. Die Gemeindevorsteherung Mauren will nun zusammen mit Kaplan August Paterno den Musik- und Gesangsliebhabern etwas Neues bieten. Prädestiniert dazu ist sicherlich der Vorabend zum Muttertag. Die Schirmherrschaft für diesen Abend haben I.D. Fürstin Marie Aglae sowie der Vorsteher der Gemeinde Mauren, Freddy Kaiser, übernommen.

**Bläserquintett und Studentenor**

Nach den Begrüßungsworten des Vorstehers Freddy Kaiser spielt



Kaplan August Paterno trägt verbindende Worte und themenbezogene Texte zur frühsummerlichen Jahreszeit vor.

vorerst das Wiener Bläserquintett klassische Musik von Haydn und Vivaldi sowie Wiener Musik mit Werken von Lanner, Strauss und Ziehrer. Wer die Qualifikation dieser Jungmusiker kennt, weiss, dass an diesem Abend eine «Ohrenweide» angesagt ist. Auch der Studentenor «Cubus Choralis» besticht durch rhythmisch jugendliche Lieder und klangvolle Stimmen. Kaplan August Paterno, der sich seit Jahren für junge begabte Menschen, die keine Ausbildungsmöglichkeiten haben, einsetzt, trägt in seiner ihm eigens auszeichnenden Art verbindende Worte und themenbezogene Texte zur frühsummerlichen Jahreszeit vor.

**Spenden für Ausbildung junger Menschen**

Die Spendeneinnahmen werden zugunsten des Jugend-Europa-Hauses in Pulkau, Niederösterreich, und zur Unterstützung begabter, aber armer Kinder und Jugendlicher aus Rumänien sowie dem rumänischen Moldavien entgegen genommen. Gönnen Sie sich diese Musse und lassen Sie sich diesen Vorabend des Muttertages am Samstag, 8. Mai 2004, ab 20 Uhr im Gemeindesaal Mauren nicht entgehen. (Eing.)

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt  
 Geschäftsleitung Verlag: Dani Sigel, Martin Frommelt  
 Chefredaktor: Martin Frommelt  
 Stv. Chefredaktor: Peter Kindler  
 Produktionsleiter: Klaus Tement  
 Redaktion:  
 Politik: Martin Frommelt, Peter Kindler, Doris Meier  
 Inland: Lucas Ebner, Tamara Frommelt, Coni Hofer, Martin Risch  
 Wirtschaft: Kornelia Pfeiffer  
 Kultur: Gerolf Häuser (freier Mitarbeiter)  
 Sport: Heinz Zehbauer (Leiter Sport), Robert Brülle, Stefan Lenherr, Michael Benvenuti  
 Technischer Redaktionsdienst:  
 Karin Hassler, Walter Nigg (freier Mitarbeiter)  
 E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li  
 Layout: Fritz Gauer, Mario Marogg, Klaus Tement, Judith Walser  
 Inseratannahme/Empfang:  
 Martina Badertscher, Patricia John, Natalie Schädler (Leitung)  
 Tel. +423 237 51 51, Fax: +423 237 51 66, ISDN: +423 237 51 09  
 E-Mail-Inseratverkauf: inserate@volksblatt.li  
 Abonnementdienst: Daniela Estermann-Florio, Tel. +423 237 51 41  
 Adresse von Redaktion und Verlag:  
 FL-9494 Schaan, Zollstrasse 13, Tel.: +423 237 51 51  
 Telefax Redaktion/Verlag: Tel.: +423 237 51 55  
 Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

**Gourmet-Tipps Vorarlberg**

**HOTEL ALPENROSE**  
 Rosengasse 4 – 6  
 A-6800 Feldkirch  
 Telefon 0043 (0) 5522-721750  
 Fax 0043 (0) 5522-721755  
 E-Mail: hotel.alpenrose@cablenet.at

**Zum Muttertag**  
 verwöhnt Sie unser Küchenchef Herr Allan Jebbar  
 mittags mit feinen Spargelgerichten und anderen ausgesuchten Menüs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen bei Schönwetter ganz besonders unseren romantischen Rosengarten.

Gerne erwarten wir Ihre Tischreservierung!  
 Familie Gutwinski und das Alpenrose Team.

**Spargelspezialitäten bis 30. Mai 2004**

**GASTHOF INGG**  
 seit 1878  
 FELDKIRCH  
 A-6800 Feldkirch • Kreuzgasse 10  
 Tel. 0043/5522/726 62 • Fax 0043/5522/720 62-6  
 E-Mail: ingg@eunet.at • www.ingg.at

**Landgasthof Nafla**  
 A-6804 Feldkirch-Altenstadt  
 Naflastrasse 3  
 Familie O. H. Fullterer  
 Tel. 0043 5522 722 03  
 Fax 0043 5522 722 03-17

- Gemütliche Stuben für Anlässe und Feiern
- Heimische Spezialitäten
- Grosser Gastgarten
- 15 Gäste-Komfortzimmeralle
- Parkplätze beim Haus
- Eigener Weinbau
- Sonntag Ruhetag
- Montag ab 17 Uhr geöffnet

• ab vier Personen, bei Vorbestellung, wird auch nach individuellen Wünschen oder privaten Rezepten gekocht